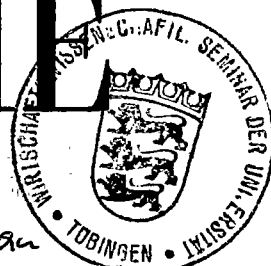


# STATISTISCHE BERICHTE



San  
0 3. MRZ. 2009

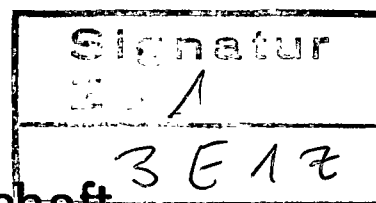


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. IV/3/57

Erschienen am 17. Februar 1954



Zahlen aus der Bauwirtschaft

Dezember 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

## Regelmässig erscheinende Tabellen

### I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils Betriebe und Beschäftigung  
Löhne, Gehälter und Umsatz  
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet . . . . .	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat . . . . .	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin . . . . .	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin . . . . .	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern . . . . .	10

### II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung . . . . .	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	12
3. Notstandsarbeiter . . . . .	13

Arbeitszeit und -verdienste . . . . .

13

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues . . . . .

14

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen . . . . .

14

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen . . . . .	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	15
3. Holzbauten- und Bauelemente . . . . .	15
4. Stahlbau . . . . .	15

Zement . . . . .

16

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen . . . . .

16

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft . . . . .

16

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren . . . . .

17

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte . . . . .	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden . . . . .	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr . . . . .	19
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	20
4. Kursdurchschnitte . . . . .	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds . . . . .	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft . . . . .	21

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden . . . . .

21

### III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht . . . . .

23

## Sondertabellen

Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt - Stand 30.9.1953 - . . . . .	22
Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge u. Darlehensbeträge n. Geschädigtengruppen - Stand 3.9.53- . . . . .	22
Baubeginne und Bauvollendungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Jahre 1953 . . . . .	22
Bauvolumen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Jahre 1953 . . . . .	22
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern - 2. Rechnungsvierteljahr 1953 - . . . . .	23
Die vergleichbaren Bilanzen 1949, 1950 und 1951 der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes der Steine- u. Erden- u. Bauindustrie sowie des Wohnungs- u. Grundstückswesens . . . . .	23

Ein Verzeichnis der in den " Zahlen aus der Bauwirtschaft " Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952  
Januar - Juni 1953  
Juli - Dezember 1953

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3  
Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3  
Bericht IV/3/55 vom 19.12.1953 auf Seite 3

## Vorbemerkung

(zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - Ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
  - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

### Anmerkungen:

Seite 9	In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine <u>Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises</u> auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung.
Seite 7 u. 10	Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet. Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.
Seite 7 u. 10	Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt: a) im <u>Bundesgebiet</u> 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau, b) in <u>Bayern</u> bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf <u>alle</u> Bauarten.

### Abkürzungen

JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige	} Zahl.
MD = Monats-		r = berichtigte	
JE = Jahresende			

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

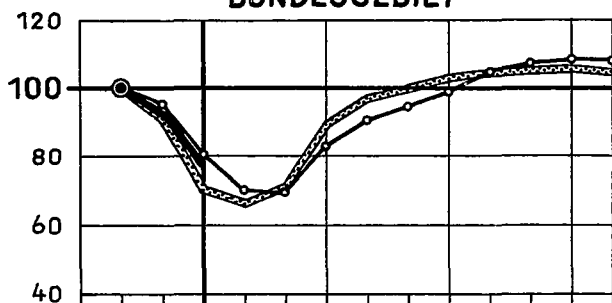
—○— 1951/52

— 1952/53

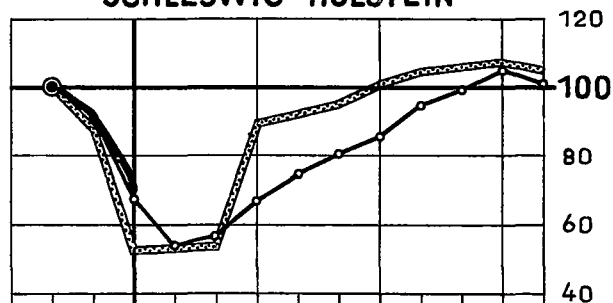
— 1953/54

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

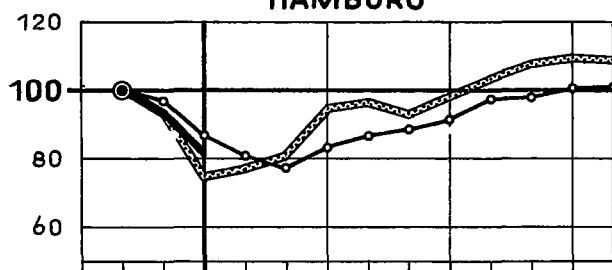
BUNDESGBIET



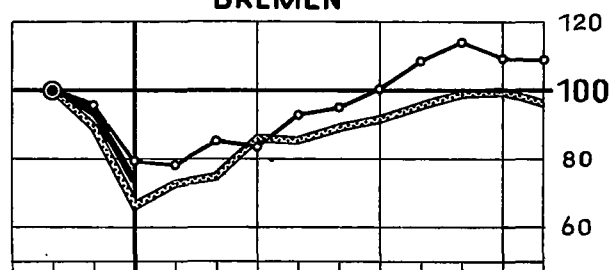
SCHLESWIG-HOLSTEIN



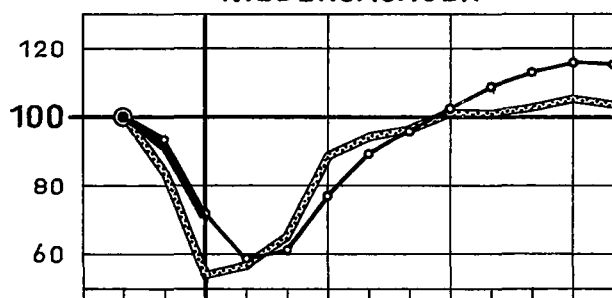
HAMBURG



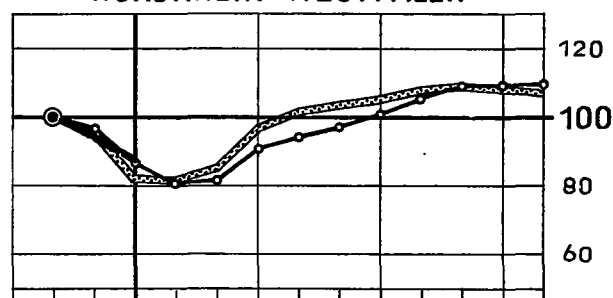
BREMEN



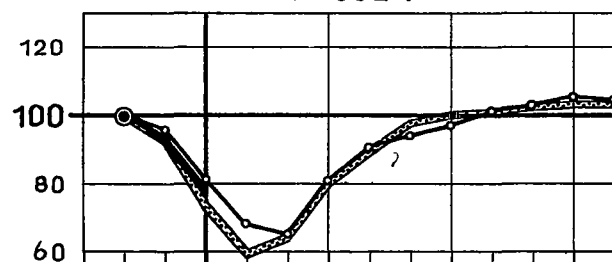
NIEDERSACHSEN



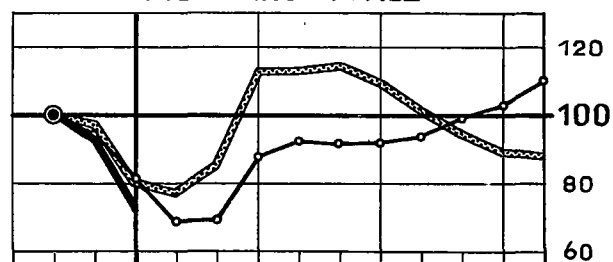
NORDRHEIN-WESTFALEN



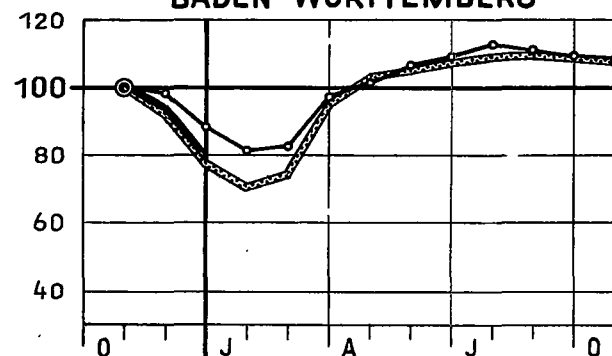
HESSEN



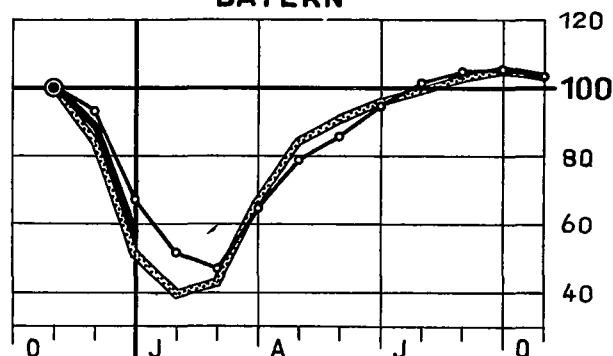
RHEINLAND-PFALZ



BADEN-WÜRTTEMBERG



BAYERN



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

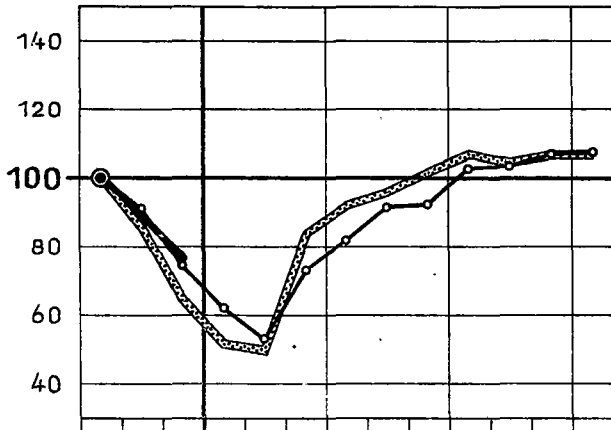
—○— 1951/52

—●— 1952/53

—■— 1953/54

## b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

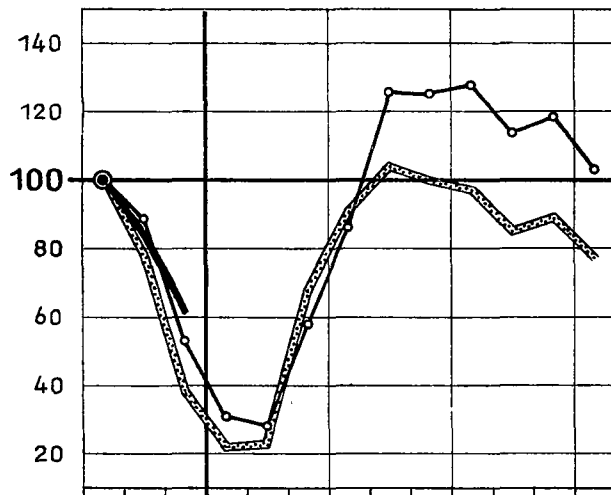
### ALLE BAUARTEN



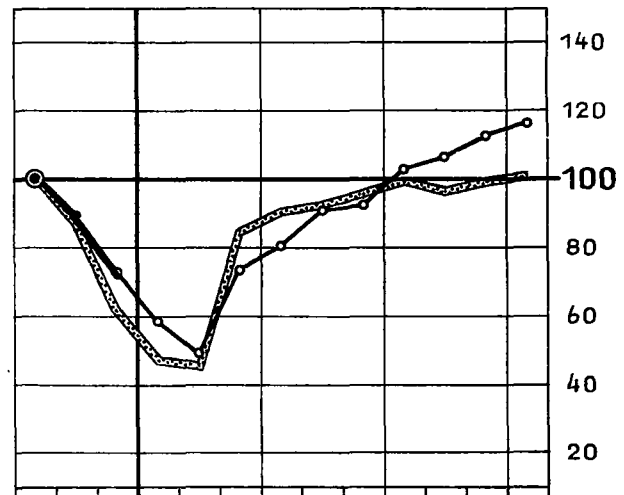
### WOHNUNGSBAU



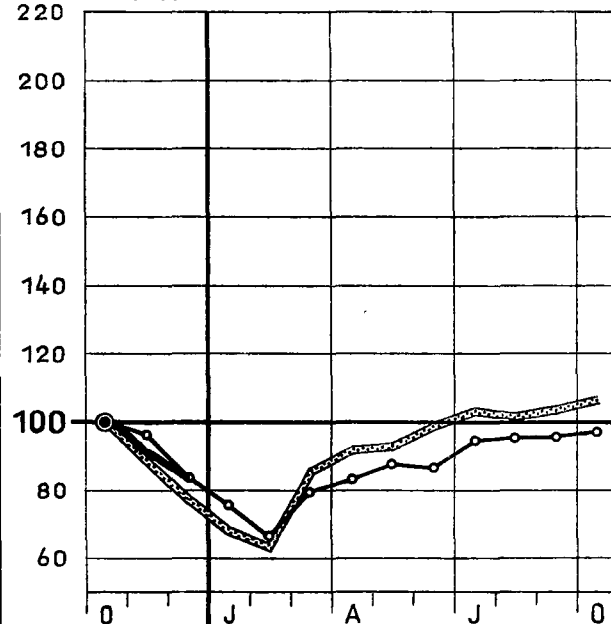
### LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU



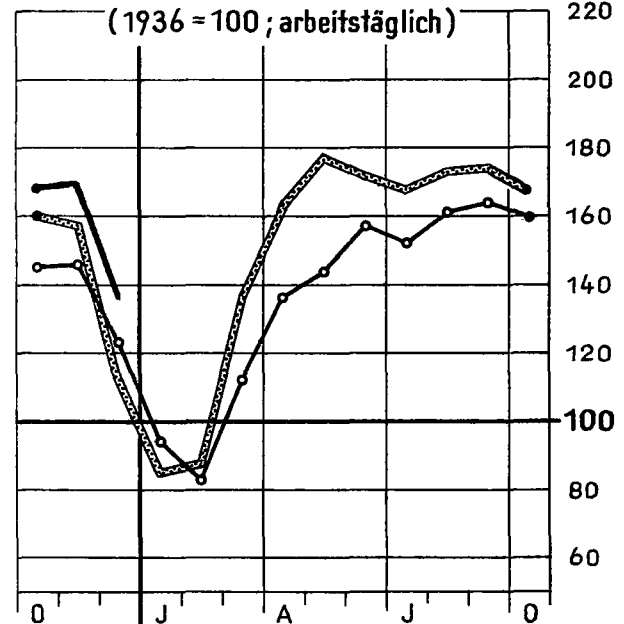
### ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



### GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU



### INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION (1936 = 100 ; arbeitstäglich)



# Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1951 Dezember	Juli 1951	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011
1952 Januar	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401
Februar	"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286
März	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
April	"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
Mai	"	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
Juni	"	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953 Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
nach Ländern (Dezember 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	641	25 156	757	1 470	22 929
Hamburg	"	364	26 855	408	2 007	24 440
Niedersachsen	"	1 677	74 880	1 930	4 842	68 108
Bremen	"	183	10 219	186	796	9 237
Nordrh.-Westf.	"	4 215	258 221	4 647	17 740	235 834
Hessen	"	1 028	55 101	1 320	4 048	49 733
Rheinland-Pfalz	"	860	38 147	974	2 790	34 383
Baden-Württbg.	"	1 797	90 535	2 261	5 631	82 643
Bayern	"	2 035	81 960	2 481	7 275	72 204

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
in 1000 DM						
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1951 Dezember	Juli 1951	231 397	203 883	47 731	159 951	17 466
1952 Januar	"	199 508	172 224	45 669	130 966	16 231
Februar	"	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
März	"	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
April	"	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
Mai	"	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
Juni	"	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
Juli	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
August	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
September	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
Oktober	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
November	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
Dezember	"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953 Januar	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
Februar	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
März	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
April	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
Mai	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
Juni	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
Juli	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
August	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
September	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
Oktober	"	342 981	355 647 r	54 346 r	273 287	21 662
November	Juli 1953	366 185 r	377 341 r	58 159 r	290 256	22 146
Dezember	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
	"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
nach Ländern (Dezember 1953)						
Schlesw.-Holst.	"	10 713	9 513	2 703	9 664	841
Hamburg	"	13 778	8 959	1 703	11 210	1 221
Niedersachsen	"	32 296	26 613	9 199	25 154	2 320
Bremen	"	4 345	4 040	852	4 173	414
Nordrhein-Westf.	"	116 556	101 274	18 004	95 120	9 246
Hessen	"	25 642	19 655	4 436	18 538	1 976
Rheinland-Pfalz	"	15 310	15 978	3 095	12 539	1 349
Baden-Württbg.	"	37 916	38 086	6 641	29 678	2 772
Bayern	"	32 917	29 923	9 364	30 058	3 367

1) Für Löhne und Gehälter MD.

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**– Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
				insgesamt	gesamt	Wohnungsbau		
						Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungs- bau	Reparaturen
				1000 Stunden				
Bundesgebiet								
1950 MD		Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938
1951 MD		Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134
1952 MD		Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923		
1953 MD	2)	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 580	2 270
1951	Dezember	Juli 1951	24	93 223	32 093	27 204	3 619	2 760
1952	Januar	"	26	77 690	25 840	21 671	3 140	1 749
	Februar	"	25	66 003	21 361	17 674	2 587	1 582
	März	"	26	91 314	30 863	25 959	2 251	1 436
	April	"	24	102 237	37 079	31 203	2 994	1 910
	Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 543	2 333
	Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 840	2 698
	Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	3 860	2 624
	August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	4 179	2 810
	September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 970	2 608
	Oktober	"		134 220	48 758	42 195	3 987	2 719
	November	Juli 1952	27	145 320	54 100	46 845	3 963	2 600
	Dezember	"	23,6	124 820	45 092	39 105	4 396	2 859
		"	24,5	93 189	32 313	27 867	3 648	2 339
1953	Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 624	1 822
	Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	2 089	1 586
	März	"	26	121 440	44 342	38 635	1 935	1 688
	April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 259	2 448
	Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 900	2 899
	Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 920	3 078
	Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	3 937	3 174
	August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 472	3 781
	September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 398	3 628
	Oktober	"		154 422	62 669	54 338	4 597	3 640
	November	Juli 1953	27	164 339	68 767	59 629	4 752	3 579
	Dezember	"	24,1	146 950	61 906	53 531	5 205	3 933
		"	25	124 547	51 530	44 738	4 797	3 578
							3 920	2 872
nach Ländern (Dezember 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	"	25	5 177	2 018	1 737	135	146
Hamburg	"	"	25	5 005	2 104	1 882	154	68
Niedersachsen	"	"	25	14 361	5 838	5 035	421	382
Bremen	"	"	25	2 166	764	714	22	28
Nordrh.-Westf.	"	"	25	47 781	20 574	18 130	1 515	929
Hessen	"	"	25	9 876	4 010	3 425	378	207
Rheinland-Pfalz	"	"	25	6 839	2 388	2 026	233	129
Baden-Württbg.	"	"	25	16 384	6 978	6 038	479	461
Bayern	"	"	25	16 958	6 856	5 751	583	522
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)								
Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	davon		
						Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
Bundesgebiet								
1950 MD		Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD		Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD		Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD	2)	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1951	Dezember	Juli 1951	1 491	28 106	30 638	.	.	8 361
1952	Januar	"	883	25 573	24 552	.	.	7 350
	Februar	"	796	22 336	20 701	.	.	6 403
	März	"	1 649	26 834	31 059	.	.	8 982
	April	"	2 447	27 933	33 871	.	.	9 141
	Mai	"	3 581	29 490	38 062	.	.	8 858
	Juni	"	3 561	29 051	38 752	.	.	8 779
	Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
	August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
	Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
	November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
	Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
		"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953	Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
	Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
	März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
	April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
	Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
	Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
	Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
	August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
	September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
	Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
	November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
	Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325 r
		"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
nach Ländern (Dezember 1953)								
Schlesw.-Holst.	"	"	289	593	2 277	420	1 857	111
Hamburg	"	"	2	1 257	1 642	300	1 342	99
Niedersachsen	"	"	568	2 891	5 064	1 436	3 628	242
Bremen	"	"	7	506	889	155	734	7
Nordrh.-Westf.	"	"	369	13 920	12 918	4 078	8 840	1 372
Hessen	"	"	126	2 312	3 428	1 357	2 071	484
Rheinland-Pfalz	"	"	65	1 450	2 936	1 029	1 907	965
Baden-Württbg.	"	"	151	3 684	5 571	2 098	3 473	905
Bayern	"	"	202	4 155	5 745	2 081	3 664	389

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

**Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder <sup>1)</sup>						
				insgesamt	davon					
					Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
1 000 DM										
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1951 Dezember	Juli 1951	552 324	75 737	.	.	.	.	.	.	.
1952	Januar	"	399 356	52 286	.	.	.	.	.	.
	Februar	"	385 194	68 462	.	.	.	.	.	.
	März	"	454 091	96 818	.	.	.	.	.	.
	April	"	471 397	89 156	.	.	.	.	.	.
	Mai	"	498 089	72 488	.	.	.	.	.	.
	Juni	"	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.
	Juli	"	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.
	August	"	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.
	September	"	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.
	Oktober	"	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.
1953	Januar	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.
	Februar	"	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.
	März	"	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.
	April	"	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.
1953	Mai	"	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.
	Juni	"	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.
	Juli	"	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	13 000	50 674
	August	"	717 480	52 525	524 314r	205 979r	6 196r	126 917r	185 222r	60 567r
	September	"	769 186	51 874	624 918r	246 576r	6 966r	149 949r	221 427r	66 692r
	Oktober	"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189
	November	"	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257
	Dezember	"	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317
	Januar	"	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661
	nach Ländern (Dezember 1953)									
Schlesw.-Holst.	"	32 806	964	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	"	37 540	829	37 540	15 916	14	9 902	11 708	2 459	9 249
Niedersachsen	"	87 188	1 844	87 188	35 085	3 046	16 786	32 271	9 115	23 156
Bremen	"	14 813	46	14 813	6 734	107	3 712	4 260	939	3 321
Nordrh.-Westf.	"	338 032	14 058	338 032	126 431	2 235	118 482	90 884	29 529	61 355
Hessen	"	67 006	3 741	67 006	27 637	546	14 354	24 469	8 470	15 999
Rheinland-Pfalz	"	51 684	12 902	51 684	16 739	371	9 090	25 484	7 399	18 085
Baden-Württbg.	"	114 077	12 125	114 077	47 690	895	23 861	41 631	16 750	24 881
Bayern	"	117 555	2 794	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - ab September 1953 alle (ohne Schleswig-Holstein und Bayern).

**Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**Veränderung der Angaben für Dezember 1953 gegenüber November 1953 in vH**  
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsätze	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau
		Anestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	- 17,7	- 1,2	- 16,2	- 24,9	- 9,9	+ 6,2	+ 13,6	+ 12,1
davon:								
Schleswig-Holstein	- 23,7	- 0,5	- 21,8	- 33,6	- 9,5	+ 33,5	+ 11,0	+ 21,6
Hamburg	- 12,7	- 0,6	- 12,1	- 18,4	- 5,6	+ 9,6	+ 16,0	+ 12,3
Niedersachsen	- 21,7	- 2,5	- 20,6	- 31,1	- 13,7	+ 4,1	+ 11,0	+ 5,4
Bremen	- 20,6	- 3,5	- 24,1	- 23,3	- 5,5	+ 2,5	+ 38,9	+ 2,2
Nordrhein-Westfalen	- 9,0	- 0,6	- 7,2	- 13,8	- 2,3	+ 5,6	+ 22,0	+ 19,5
Hessen	- 16,2	+ 0,1	- 14,1	- 24,9	- 10,5	+ 6,5	+ 4,0	- 27,5
Rheinland-Pfalz	- 22,3	- 2,6	- 21,5	- 29,3	- 15,5	+ 11,3	+ 11,7	+ 16,6
Baden-Württemberg	- 15,8	- 1,1	- 13,3	- 22,5	- 11,0	+ 4,1	+ 10,7	+ 15,3
Bayern	- 34,2	- 2,1	- 25,6	- 44,1	- 24,4	+ 2,7	+ 1,8	+ 29,1
Geleistete Arbeitsstunden								
Land	Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., In- An-, Erweit.-Bau				Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet	- 16,8	- 16,4	- 18,3	- 26,8	- 8,0	- 17,7	- 14,1	- 19,3
davon:								
Schleswig-Holstein	- 21,1	- 21,0	- 19,6	- 4,9	- 14,9	- 12,8	- 10,1	- 13,4
Hamburg	- 11,9	- 9,8	- 31,6	- 75,0	- 0,6	- 10,6	- 4,8	- 11,8
Niedersachsen	- 16,9	- 15,1	- 27,8	- 31,9	- 7,5	- 21,2	- 17,2	- 22,6
Bremen	- 14,3	- 13,7	- 29,0	- 56,2	- 6,6	- 1,9	- 6,6	- 0,8
Nordrhein-Westfalen	- 7,4	- 8,4	+ 2,7	- 18,2	- 2,5	- 10,1	- 8,1	- 10,9
Hessen	- 18,9	- 18,7	- 16,7	- 3,8	- 5,2	- 21,0	- 19,5	- 21,9
Rheinland-Pfalz	- 27,2	- 25,1	- 34,7	- 23,5	- 17,4	- 22,1	- 20,1	- 23,1
Baden-Württemberg	- 15,1	- 15,2	- 12,6	- 20,9	- 9,1	- 20,2	- 14,3	- 23,4
Bayern	- 34,0	- 33,6	- 39,0	- 50,9	- 21,4	- 27,7	- 18,3	- 32,2



# Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Betriebe	Beschäftigte								Löhne	Gehälter
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm., techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon				Umschüler und Lehrlinge		
						übrige Beschäftigte	Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter				
Anzahl											1000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
August	Juli 1952	383	35 685	533	2 538	32 614	14 912	15 628	2 074	11 917	1 128	
Septemb.	"	372	36 747	512	2 518	33 717	15 340	16 548	1 829	12 323	1 140	
Oktober	"	373	37 986	516	2 527	34 943	15 755	17 256	1 932	14 038	1 173	
November	Juli 1953	434	40 693	601	2 653	37 439	16 971	18 407	2 061	14 888	1 217	
Dezember	"	436	40 039	596	2 678	36 765	16 772	17 944	2 049	13 724	1 254	
	"	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
August	Juli 1952	279	5 476	353	357	4 766	2 537	1 845	384	1 603	111	
Septemb.	"	268	5 327	340	321	4 666	2 540	1 764	362	1 613	103	
Oktober	"	262	5 349	333	321	4 695	2 528	1 816	351	1 650	103	
November	Juli 1953	308	4 803	368	299	4 136	2 299	1 539	298	1 466	93	
Dezember	"	307	4 790	366	301	4 123	2 223	1 600	300	1 407	95	
	"	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

## Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Geleistete Arbeitsstunden											für Besatzunge (in allen Bauarten)
		insgesamt	Wohnungsbau					Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrsbau		Trümmerbe- seitigung und Abbruch	
			davon				Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erwd., terungsbau	Reparaturen							
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953		1 400			2 724	1 887		249
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	131	1 077			2 277	671		193
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969			1 756	436		188
August	Juli 1952	6 201	2 688	2 084	437	167	913	212	813	1 057	518	244	
Septemb.	"	6 407	2 730	2 196	383	151	946	207	858	1 162	504	229	
Oktober	"	6 870	2 946	2 397	400	149	903	190	931	1 315	585	213	
November	Juli 1953	7 336	3 176	2 546	458	172	934	199	980	1 400	647	214	
Dezember	"	6 986	3 025	2 447	427	151	862	205	917	1 329	648	173	
	"	6 374	2 682	2 193	367	122	846	228	779	1 234	605	110	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	645	320	24	296		120	123		83	5		
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	128		60	7		
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	168		56	5		
August	Juli 1952	874	478	230	147	101	86	26	115	82	87	4	
Septemb.	"	891	512	240	161	111	89	22	110	85	73	3	
Oktober	"	896	502	231	160	111	89	23	113	98	71	3	
November	Juli 1953	795	425	160	154	111	110	23	134	19	84	5	
Dezember	"	772	394	155	142	97	102	16	121	40	99	5	
	"	666	355	153	119	83	95	22	96	24	74	5	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.

## Umsatz im Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Umsätze										darunter für Besatzungenbau
		insgesamt	davon entfielen auf							Trümmerbeseiti- gung und Abbruch		
			Wohnungsbau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau					
				gesamt	gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau		Tiefbau	
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
August	Juli 1952	30 416	14 602	5 244	4 371	873	8 877	4 338	4 539	1 693	.	734
Septemb.	"	32 889	16 187	6 117	5 180	937	8 994	4 744	4 250	1 591	.	1 481
Oktober	"	35 396	17 504	6 154	5 440	714	9 971	5 430	4 541	1 767	.	1 691
November	Juli 1953	37 546	18 649	6 211	5 381	830	10 656	5 761	4 895	1 980	.	1 697
Dezember	"	37 599	18 484	6 028	5 320	708	11 121	5 223	5 898	1 966	.	1 253
	"	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	.	1 378
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
August	Juli 1952	4 030	2 342	562	427	135	862	522	340	264	.	30
Septemb.	"	4 050	2 402	633	479	154	795	491	304	220	.	8
Oktober	"	4 463	2 598	673	472	201	976	589	387	216	.	34
November	Juli 1953	4 019	2 245	856	728	128	653	590	63	265	.	45
Dezember	"	3 810	1 927	746	691	55	871	674	197	266	.	68
	"	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	.	86

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.

**Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe in Bayern**  
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	davon				
				Tätige Inhaber (auch selbständi- ge Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1952	Juli 1951	1 587	22 439	1 822	580	10 414	6 161	3 462
	Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	10 738	5 481	3 514
	November	1 653	17 926	1 870	576	8 200	4 120	3 160
	Dezember	1 652	11 527	1 850	551	4 522	2 038	2 566
1953	Januar	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	Februar	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	März	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	April	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Oktober	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
	Dezember	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158

**Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern**  
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	davon	
							Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u.ind. Bau
			1 000 RM		Anzahl	1000 Stunden		
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1952	Oktober	5 417	134	15 679	389	3 903	420	384
	November	5 229	131	14 993	296	3 797	503	404
	November	3 908	129	12 776	295	2 736	263	346
	Dezember	2 315	124	12 762	366	1 535	113	215
1953	Januar	1 177	112	6 673	196	827	60	143
	Februar	979	105	5 598	215	741	58	129
	März	2 488	117	7 431	245	1 828	277	215
	April	4 451	125	10 513	233	3 221	621	283
	Mai	5 281	129	12 790	473	3 725	806	312
	Juni	5 725	131	14 665	577	4 043	696	351
	Juli	5 989	142	15 770	483	4 253	593	424
	August	5 824	139	15 296	277	4 082	416	364
	September	6 040	139	16 048	244	4 238	396	381
	Oktober	5 863	141	17 076	168	4 089	377	407
	November	5 730	137	16 647	89	4 041	413	380
	Dezember	4 925	141	15 566	80	3 395	285	380
	3 287	136	16 304	77	2 110	144	290	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

**noch: geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern**  
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								
	davon							für Besatzungsbau (in allen Bauart.)	
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau				
	gesamt	davon			gesamt	davon			
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden									
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44	
1953 MD 2)	1 856	1 261	279		364	191	173	35	
1952	Oktober	2 473	1 745	353	375	618	302	316	53
	November	2 402	1 692	343	367	475	264	211	41
	Dezember	1 754	1 234	267	253	362	179	183	52
		980	678	156	146	217	123	94	33
1953	Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
	Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
	März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
	April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
	Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
	Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
	Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
	August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	533	525	274	251	19
	Oktober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
	November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
	Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
	1 389	959	192	238	287	129	158	8	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

# Steine- und Erdenindustrie

## 1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land		Betriebe <sup>2)</sup> (örtl. Einheiten)	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz <sup>3)</sup> 1000 DM	
			insgesamt	davon					
				Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
									Anzahl
Bundesgebiet									
1950	JD	4)	4 194	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD	4)	4 762	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD	4)	4 803	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1951	November		4 765	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
	Dezember		4 762	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952	Januar	5)	4 762	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
	Februar		4 847	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
	März		4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
	April		4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
	April		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
	Mai		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
	Juni		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
	Juli		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
	August		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
	September		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
	Oktober		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
	November		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
	Dezember		4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953	Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
	April		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
	April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
	Mai		5 132	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
	Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 860	45 290	359 181
	Juli		5 126	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
	August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
	September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
	Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
	November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
nach Ländern (November 1953)									
Schleswig-Holst.		157	6 759	782	5 878	99	1 275	12 791	
Hamburg		64	2 482	317	2 056	109	428	3 960	
Niedersachsen		695	29 918	3 180	26 506	232	5 525	40 576	
Bremen		26	1 722	248	1 463	11	337	3 505	
Nordrhein-Westfalen	1	052	57 625	6 860	50 031	734	10 234	105 303	
Hessen		482	21 701	2 829	18 560	312	3 666	28 022	
Rheinland-Pfalz		604	33 191	3 763	28 875	553	5 758	39 969	
Baden-Württemberg		691	30 723	3 295	26 967	461	5 500	44 805	
Bayern 6)	1	108	48 222	4 965	42 081	1 176	8 735	54 272	

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

## 2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen <sup>1)</sup> im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953					
	Monatsdurchschnitt			June	Juli	August	September	Oktober	November
				Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	46 147	46 656	46 853	46 703	46 144	44 030
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 672	9 743	9 740	9 913	9 773	9 748
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 552	12 492	12 431	12 275	12 173	12 095
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 712	20 857	20 888	20 841	20 707	20 526
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 561	16 583	16 783	16 803	16 527	16 127
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	3 011	3 078	3 213	3 191	3 177	3 097
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	62 609	63 663	63 887	63 220	58 683	53 984
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 609	3 648	3 860	3 703	3 700	3 715
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 058	18 848	18 759	18 715	18 567	18 412
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	28 429	28 941	28 893	28 669	28 319	27 196
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 649	4 745	4 829	4 938	4 775	4 580
Erdeindustrie	4 870	7 621	7 393	9 911	9 990	10 006	9 994	9 749	8 584
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 405	3 495	3 526	3 575	3 615	3 492
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 694	1 734	1 853	1 837	1 845	1 812
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 385	4 590	4 738	4 876	5 025	5 052	4 945
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	246 589	249 211	250 397	249 402	242 806	232 343

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

# Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

## 1. Beschäftigung<sup>1)</sup>

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempner-, Rohrinstallation (16)	Baum- und Holzgewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39a1) 2)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39a1) 2)
<b>Bundesgebiet</b>							
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 o)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
<b>nach Ländern (Dezember 1953)</b>							
Schlesw.-Holst.	621 039	52 018	1 196	39 405	4 808	6 274	335
Hamburg	624 810	43 972	1 792	29 308	5 792	6 775	305
Niedersachsen	1 909 329	163 083	3 077	125 559	14 190	19 357	900
Bremen	213 884	12 643	463	8 787	1 651	1 677	65
Nordrh.-Westf.	5 124 723	463 273	8 368	340 238	48 549	64 158	1 960
Hessen	1 361 869	115 997	2 818	78 412	12 801	21 256	710
Rheinland-Pfalz	852 146	81 905	1 770	58 410	8 464	12 768	493
Baden-Württbg.	2 341 103	204 250	4 373	132 134	23 509	43 536	698
Bayern	2 548 272	197 339	3 883	142 560	24 066	24 923	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.- 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung.- b) Einschl. Gebäudeinnenreinigung.- c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen.- d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## 2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2)		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	(24) 1)	(24) 1)
<b>Bundesgebiet</b>							
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952 März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
<b>nach Ländern (Dezember 1953)</b>							
Schlesw.-Holstein	130 193	19 355	54 929	7 458	2 668	1 678	8
Hamburg	92 404	8 065	6 073	838	1 115	469	71
Niedersachsen	290 485	48 844	109 977	17 234	4 175	3 092	244
Bremen	28 228	3 133	3 015	517	363	336	20
Nordrh.-Westfalen	218 305	44 769	31 836	7 848	11 089	837	1 080
Hessen	136 916	35 031	35 918	9 557	2 274	1 342	207
Rheinland-Pfalz	93 989	37 743	11 754	5 230	2 739	566	134
Baden-Württemberg	110 193	35 165	38 718	14 432	3 403	1 906	280
Bayern	424 045	125 932	128 806	38 919	4 681	4 367	504
<b>nach ausgewählten Berufen (Dezember 1953)</b>							
Maurer einschl. Helfer	.	103 695	.	26 759	6 260	455	649
Zimmerer	.	28 471	.	7 809	1 966	184	272
Dachdecker	.	5 184	.	1 298	258	10	17
Strassen- u. Tiefbauer	.	31 282	.	10 997	6 178	6 830	143
Wasser u. Kanalarbeiter	.	36 122	.	6 773	3 870	42	342
Baustätten- u. Erdbe- wegungsarbeiter	.	132 925	.	44 015	11 847	6 957	679

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- 3) Einschl. Lindau.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt  
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen<sup>1)</sup>

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>										
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 377	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
<u>nach Arten der Massnahmen (Dezember 1953) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	25,9	32,5	3,3	44,0	9,2	16,6	43,1	27,2	16,0	9,2
Forstwirtschaftl. Massnahmen	4,5	2,6	-	5,5	-	5,5	4,7	25,1	4,2	0,7
Verkehrsmassnahmen	27,0	43,7	43,7	28,4	29,9	18,6	13,0	12,4	23,6	25,3
Hochtaumassnahmen u. Bau- geländeerschliessung	9,7	4,8	1,5	2,1	20,3	14,1	2,8	7,3	19,2	18,0
Übrige Massnahmen	32,9	16,4	51,5	20,0	40,6	45,2	36,4	28,0	36,9	46,8

1) Ohne Stenarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche													
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste in DM					Brutto - Stundenverdienste in Pf			
	darunter: männliche					darunter: männliche					darunter: männliche			
	Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		Arbeiter insgesamt	alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>														
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2
Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2
September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4
Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5
Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,9	143,9	128,9
September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0
Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7
<u>Bundesgebiet</u>														
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0
Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6
September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4
Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1
August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8
November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2
1953 Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2
Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5
August	49,0	49,0	49,3	49,7	48,4	87,56	87,59	96,66	86,52	76,29	178,8	178,9	196,2	174,0
<u>nach Ländern (August 1953)</u>														
Schlesw.-Holst.	48,9	48,9	48,6	49,5	49,0	85,96	85,96	92,25	83,74	76,80	175,9	175,9	189,7	169,3
Hamburg	48,9	49,0	48,8	50,4	48,5	107,69	108,26	113,62	105,50	89,99	220,2	221,1	232,8	209,3
Niedersachsen	48,5	48,6	48,9	50,0	47,9	82,95	82,95	91,63	80,19	73,56	170,9	170,8	187,2	160,4
Bremen	48,6	48,6	48,6	49,5	48,5	90,73	90,73	97,80	87,05	81,55	186,6	186,6	201,0	175,8
Nordrh.-Westf.	48,6	48,6	49,0	49,8	47,8	91,02	91,06	99,39	90,96	79,91	187,2	187,3	202,7	182,5
Hessen	49,1	49,1	48,7	50,1	49,4	89,26	89,26	96,06	90,13	79,14	181,7	181,7	197,2	179,8
Rheinld.-Pfalz	48,2	48,2	48,9	49,5	47,3	79,39	79,40	90,56	77,32	69,64	164,8	164,8	185,1	156,2
Baden-Württg.	50,6	50,6	51,7	49,4	49,8	88,32	88,32	99,30	83,39	75,48	174,6	174,6	192,0	168,8
Bayern	49,1	49,2	49,0	50,0	49,2	83,41	83,48	91,92	88,44	74,84	169,8	169,8	187,6	176,9

# Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden										
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern				
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13			
					bis 6	7-24	über 24							bis 6	7-24	über 24					
																			Arbeits- tagen	Arbeits- tagen	Arbeits- tagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																					
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808			
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089			
<u>Bundesgebiet</u>																					
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089			
1952	571	1 750	-	1 750	82	256	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133			
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
2.Vj.	805	3 147	46	3 193	182	3 011	-	43 555	44 137	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151			
3.Vj.	95	626	-	626	326	53	247	12 350	12 350	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250			

## Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues<sup>1)</sup>

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei				
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevolk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbl., landw. und sonst. Wohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten Bauherren	Öffentl. Bauherren	
									gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
															DM
Bundesgebiet															
1952	Oktober	896,5	19	66,7	11,0	22,3	46 667	45 537	43,6	51,4	5,0	11 700	15 500	11 900	
	November	791,0	16	64,6	10,1	25,3	39 759	38 759	43,2	50,6	6,2	11 800	15 400	11 700	
	Dezember	818,7	17	62,5	13,2	24,3	40 837	39 878	42,8	53,4	3,8	11 100	14 900	10 800	
1953	Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600	
	Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,3	12 100	15 700	11 000	
	März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600	
	April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700	
	Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500	
	Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800	
	Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300	
	August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300	
	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800	
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500	
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500	
dar.: Neubau		686,3	14	72,6	10,3	17,1	35 060	34 502	44,7	50,8	4,5	12 700	16 000	15 500	
nach Ländern (November 1953)															
Schlesw.-Holst.		26,8	11	70,8	9,0	20,2	1 675	1 678	54,0	43,5	2,5	12 000	12 800	20 400	
Hamburg		34,6	20	78,7	7,6	13,7	2 129	2 044	40,6	57,9	1,5	13 500	13 800	15 300	
Niedersachsen		95,5	14	70,5	11,4	18,1	5 170	5 092	35,3	62,2	2,5	11 900	14 200	12 800	
Bremen		27,7	39	92,8	9,3	7,9	1 526	1 513	49,2	40,6	10,2	12 400	12 100	14 000	
Nordrh.-Westf.		342,9	24	71,5	10,8	17,7	17 247	17 018	33,7	63,5	2,8	13 000	17 100	11 400	
Hessen		64,5	14	68,2	11,3	20,5	3 134	3 095	45,1	51,3	3,4	11 800	15 100	22 600	
Rheinl.-Pfalz		50,4	16	70,0	13,6	16,4	2 468	2 410	23,4	70,3	6,3	13 500	17 800	10 500	
Baden-Württemberg		149,1	22	65,8	11,4	22,8	6 470	6 311	38,0	57,8	4,2	13 000	18 200	15 300	
Bayern		145,9	16	71,0	6,6	22,4	7 201	7 094	38,2	56,2	5,6	12 700	15 200	20 500	
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.															

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Normal- und Notbau.- 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

## Erfaßte Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume <sup>4)</sup> in Wohn-u. Nichtwohn- bauten insgesamt	
	Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet	1 und 2	3	4		5 u.mehr
Land	Gebäude		insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		insgesamt	1 und 2	3	4	5 u.mehr	
Bundesgebiet													
1952 November	9 219	9 521	16 806	14 832	50 681	37 697	18 397	51 966	15,5	46,8	28,2	9,5	179 053
Jan./Nov.	41 769	45 218	84 453	71 665	278 279	197 667	116 130	284 315	16,6	46,7	28,0	8,7	967 929
1953 November	9 898	9 620	22 869	20 747	66 696	51 772	25 488	67 992	12,6	43,0	33,7	10,7	238 752
Jan./Nov.	40 933	42 539	95 984	84 134	319 981	235 214	132 515	325 981	14,6	44,6	31,7	9,1	121 527
nach Ländern (Januar / November 1953)													
Schlesw.-Holst.	1 804	1 144	4 284	4 087	11 634	10 039	6 746	11 906	15,1	45,3	32,8	6,8	39 404
Hamburg	779	1 493	2 765	2 164	16 408	9 787	7 806	16 619	23,9	44,1	26,7	5,3	51 004
Niedersachsen	4 464	4 110	10 141	9 620	28 058	24 077	11 948	28 464	10,1	40,4	40,3	9,3	102 296
Bremen	345	391	1 611	977	5 478	3 215	1 659	5 495	8,4	41,5	43,4	6,7	19 367
Nordrh.-Westf.	8 477	11 214	32 747	26 247	118 949	76 806	51 610	120 546	19,4	48,2	24,9	7,5	393 566
Hessen	4 428	4 255	8 755	8 179	28 076	23 002	11 589	28 665	8,2	48,4	33,7	9,7	102 403
Rheinl.-Pfalz	2 522	2 221	5 778	4 773	14 651	10 240	4 092	15 092	9,6	48,0	25,3	17,1	55 920
Baden-Württbg.	8 855	8 969	17 267	16 050	50 940	41 498	19 058	52 461	6,8	32,2	48,6	12,4	199 771
Bayern	9 260	8 542	12 836	12 077	45 867	36 990	17 107	46 733	16,4	48,8	26,2	8,6	157 850

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinküchenräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinküchenräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

# Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								
		darunter 2)					Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- <sup>3)</sup> siegel insgesamt	Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- <sup>4)</sup> sand- steine	Zement- <sup>4)</sup> bau- steine	Tafel- glas	
		insgesamt	Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen									
		t	Stück				1 000 qm	Millionen Stück						1 000 qm	
1936 MD		1 662	.	.	.	.	1 915	8 282	380,9	63,7	.	.	.	2 140	
1949 MD		2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 237	
1950 MD		3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 757	
1951 MD		4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757	
1952 MD		6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985	
1953 MD		7 221 p	.	.	.	.	2 295 p	8 195 p	423,3 p	76,8 p	0,6 p	120,3 p	273,3 p	2 298 p	
1952 Oktober		6 489	.	.	.	.	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447	
November		5 909	483	766	116	1 409	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725	
Dezember		5 229	.	.	.	.	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756	
1953 Januar		5 885	.	.	.	.	1 408	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,5	2 429	
Februar		5 769	770	887	115	1 234	1 158	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,9	1 954	
März		7 980	.	.	.	.	2 116	9 316	255,6	63,0	0,3	117,0	220,1	1 777	
April 11)		7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697	
Mai		7 425	1 578	676	138	1 973	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697	
Juni		7 723	.	.	.	.	2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739	
		7 662	.	.	.	.	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913	
Juli		8 617	.	.	.	.	2 833	10 695	575,5	92,9	0,8	161,2	378,6	2 091	
August		7 645	779	822	160	1 670	2 714	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	375,3	2 352	
September		7 567	.	.	.	.	2 881	10 802	563,3	93,9	1,0	152,3	381,0	2 579	
Oktober		8 071	.	.	.	.	2 809	10 200	540,4	93,9	0,9	148,3	367,7	3 003	
November		6 173	.	.	.	.	2 605	7 769	473,7	87,0	0,9	124,3	287,3	3 084	
Dezember		6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	393,5	82,5	0,7	100,1	130,7	3 046	
Zeit		noch 2. Baustoffproduktion												Inlands- versorgung	
		Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)					Schmittholz 9)
										Trümmer- split, sand u. a.	Mauer-, Muhl- block- und T-Steine 4)	Deckenstei- ne, Platten und Dielen	10)		
		1 000 t								1 000 Stück		qm		1 000 cbm	
1936 MD		.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD		84,1	15,1	1 238,7	1 440,2	148,5	136,0	41,3	.	.	.	.	.	758,1	.
1950 MD		128,0	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	.	735,6	775,6
1951 MD		154,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	.	736,4	790,5
1952 MD		181,7 p	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	118,4 a)	142 818	658,9	802,7	
1953 MD		181,7 p	24,6 p	2 389,5 p	3 612,5 p	50,2 p	175,4 p	181,0 p	61,7 p	64,3 p	32 391 p	172 871 p	592,0 p	.	
1952 Oktober		191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0	
November		162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6	
Dezember		137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2	743,0	
1953 Januar		113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7	
Februar		109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7	
März		164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	157 393	512,6	600,1	
April 11)		166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0	
		169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0	
Mai		169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9	
Juni		204,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	767,1	868,2	
Juli		207,5	25,1	3 257,2	4 475,3	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6 r	40 958 r	223 755	690,8	877,0	
August		197,4	25,2	3 159,3	4 422,8	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651 r	200 809	652,2	807,2	
September		213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6 r	38 762 r	212 468	623,3	789,4	
Oktober		218,8	29,0	2 900,7	4 414,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9	
November		216,4	29,2	2 403,8	3 471,9	42,4	169,5	162,6	57,4	36,1	31 840	162 536	585,0	728,6	
Dezember		189,3	29,2	1 695,3	2 949,4	47,4	169,3	109,8	47,0	20,6	25 626	141 198	562,5	712,5	
Zeit		3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau 13)			
		Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente					14)			
		insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, M- me, Silos u. andere In- genieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz			Rohr- gewebe				
								darunter							
		1000 DM		cbm 12)			1000 DM	Stück	qm	1000 qm	t				
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern															
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690		
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952		
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963		
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551		
Bundesgebiet															
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024		
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252		
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768		
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126		
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 270	427 888	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794		
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 137	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575		
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 484	701 874	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 670		

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Silberberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.  
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

# Zement

## Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion <sup>1)</sup>	Inlandsversorgung <sup>2)</sup>	Ausfuhr		Weltmarktpreise <sup>3)</sup>							
					Hamburg <sup>4)</sup>		New York <sup>5)</sup>		London <sup>6)</sup>		Niederländische Häfen <sup>7)</sup>	
					RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg <sup>9)</sup>	\$ je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg <sup>9)</sup>	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg <sup>9)</sup>
	1000 t		1000 DM	1000 \$								
1938 MD	954,5	.	0,6 a)	341a)	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	82,6 a)	3 742a)	521,70	5,22	2,82	6,30	60,6	3,92	36,55	5,06
1949 MD	704,9	.	110,7	5 400	595,00	5,95	3,03	7,78	61,1 1/3	3,62	41,33	4,68
1950 MD	906,4	796,1	135,3	8 277	600,14	6,00	3,16	8,27	62,6	5,16	42,33	5,71
1951 MD	1 027,6	882,5	147,6	10 604	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,56	51,71	5,89
1952 MD	1 073,8	928,4	165,9	10 685	810,38	8,10	3,40	8,74	96,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 MD	1 281,7p	1 117,6p			793,33	7,93	3,55					
1952 Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	53,33	5,89
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	53,33	5,89
April	1 399,3o)	1 211,1o)	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	53,33	5,89
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	53,33	5,89
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
September	1 514,4	1 369,5	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
Oktobar	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
November	1 358,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	53,33	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. – 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. – 3) Monatsdurchschnitt. – 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. – 5) Portland- in Säcken ab Werk. – 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. – 7) Portland- à belgischer ab Kai. – 8) Originalpreis. – 9) Umgerechnet. – a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. – b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtl. aufrechterhaltene Aussewerter der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grose Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland – insbesondere der güterwirtschaftlichen – nicht mehr galt. – c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

## Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne Durchgangsverkehr		einschl. Durchgangsverkehr	ohne Durchgangsverkehr
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

## Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Warenart	1953				Veränderung 2) 15. Nov. 1953 gegen 15. Aug. 1953	15. Nov. 1953						
	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Würtbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	234	233	232	232	- 0,2	186	225	254	240	226	224	242
Dachpfannen	237	237	237	237	+ 0,1	187	207	261	260	321	235	235
Zement	181	181	180	179	- 0,4	220	187	178	185	198	175	156
Kanholz	307	297	281	272	- 3,2	255	244	284	274	265	287	287
Schalbretter	298	287	272	263	- 3,2	277	239	261	253	293	272	268

1) Ohne die Hansestädte. – 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.



# Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)<sup>1)</sup>

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1953						
			Juni		Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
			RM					DM			
<b>Mauersteine</b> 2)											
Hintermauerungssteine 25x12x 6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x 11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme v. mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen	1000 St	58,05	66,07	71,29	71,29	71,29	71,43	71,43	71,43	71,43
	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
	Bayern	"	62,50	64,00	73,59	73,59	72,39	72,39	72,39	72,39	72,39
	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
<b>Kalk</b>											
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
<b>Zement</b>											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00
Großhandelspreise, ein-	Kiel	"	491,00	595,00	795,00	795,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00
schließlich Verpackung	Hannover	"	430,00	545,00	740,00	740,00	735,00	735,00	735,00	735,00	735,00
frei Empfangsstation	Essen	"	427,00	528,00	718,00	718,00	713,00	713,00	713,00	713,00	713,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	755,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
	Bremen	"	451,00		755,00	755,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00
<b>Bretter</b>											
Bau-u.Nutz-,Fichte u.Tanne 4)	München	1 cbm	69,50	82,65	139,77	137,00	134,85	132,15	131,38	130,85	130,08
<b>Schnittholz</b>											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachechalung 5)	Schlesw.-Holst. 7)	1 cbm	.	113,00	171,25	170,00	166,25	166,25	166,25	166,25	166,25
	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35							
	Bayern	"	72,38	89,14	146,69	143,38	141,62	138,54	138,08	137,62	136,62
<b>Fensterglas</b>											
4.4 Bauglas, 2.Sorte 6)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt.- 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 4) Parallel beschützt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 5) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 6) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- 7) Güteklasse II.

## Indizes der Baustatistik

### 4. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden u. Südwürttemberg-Hohenzollern

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946		79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3		180,1	218,8	222,1		201,4	206,0	207,0	

### 2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft
		insgesamt	Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	davon					
					Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	60	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	100	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	120	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	132	116	114	169	154	130
1952	Oktober	121	114	118	135	114	113	166	163	133
	November	121	114	118	135	114	113	164	163	133
	Dezember	121	114	118	135	114	113	162	162	133
1953	Januar	120	122	118	135	114	114	161	164	133
	Februar	120	122	119	136	114	114	160	164	132
	März	120	122	119	136	114	114	157	165	132
	April	119	123	119	136	114	114	156	164	132
	Mai	119	123	119	137	113	114	152	163	131
	Juni	118	123	119	137	114	114	148	162	131
	Juli	118	123	121	137	114	114	146	162	131
	August	117	123	121	137	114	114	143	160	131
	September	117	123	121	137	114	114	141	160	130
	Oktober	116	123	120	137	114	114	139	159	130
	November	116	123	120	137	113	114	137	158	129
	Dezember	116	123	120	137	113	114	137	157	129

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

# noch: Indizes der Baustatistik

## 4. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet 1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie</b>												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	145	138	141	153	160	167	153
1953	141	143	152	157	157	158	153	154	167	171	178 p	168 p
<b>darunter: Bauproduktion <sup>1)</sup> (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)</b>												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146 i	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	157	112
1953	85	88	137	163	178	172	168	173	175	168	169 p	136 p
<b>darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)</b>												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	127 p	102 p

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

## 5. Preisindex für den Wohnungsbau

### a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten <sup>1)</sup>

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren				Zinsen für Baugeld des Bauherrn
			insgesamt	darunter					insgesamt	darunter Tarifröhne 3)								
				Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen										
				1936 = 100														
1936 = 100																	1938 -100 4)	1913 -100 5)
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1952 Febr.	237	276	266	238	218	194	372	255	217	213	226	245	214	238	481	237	229	311
1952 Mai	237	278	263	230	213	193	368	293	223	219	225	246	215	239	483	238	229	312
1952 Aug.	235	274	261	228	211	193	365	306	223	219	222	239	213	237	441	236	227	309
1952 Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
1953 Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	219	298

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. — 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren. — 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben. — 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. — 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

### b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten <sup>1)</sup> 1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) <sup>2)</sup>

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glasarbeiten	Malarbeiten	Klebarbeiten	Offen- u. Herdarbeiten <sup>3)</sup>	Bes.- u. Entwässerungsanlagen, Gasleitung	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1952 Febr.	237	244	276	221	215	322	241	310	222	217	231	153	215	222	198	254	211
1952 Mai	237	246	278	222	223	320	236	296	222	221	228	152	220	220	201	252	194
1952 Aug.	235	244	274	221	224	315	233	278	219	218	223	157	219	217	203	249	187
1952 Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	216	219	223	157	215	213	201	241	182
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgeschlüsselt. — 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebung- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen. — 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

**noch: Indizes der Baustatistik**  
**6. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet <sup>1)</sup>**  
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
<b>Bauvollendungen</b>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7

<sup>1)</sup> Einschliesslich Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Sparverkehr im Bundesgebiet**  
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Aussahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Aussahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953										
Januar	7 403,8	709,3	441,3	57,8	+ 325,8	4 850,3	473,1	292,7	24,7	+ 205,1
Februar	7 723,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 053,4	358,2	203,3	19,3	+ 174,2
März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	91,4	+ 337,3	6 556,3	488,2	332,2	75,8	+ 231,8
Dezember	10 314,1	.	.	.	.	6 788,1	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

**Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet <sup>1)</sup>**  
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen in Berichtsmonat		Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- einzahlungen	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Freiermittel		Hypothesen	Zwischenskredite	
Bausparkassen insgesamt										
1953	Januar	12 724	158,0	44,6	7,6	967,8	90,7	1 453,0	603,7	107,0
	Februar	10 961	127,1	36,8	7,7	981,4	91,0	1 540,5	616,0	101,0
	März	13 909	164,2	66,1	8,8	998,4	92,8	1 620,5	637,3	84,4
	April	14 912	181,9	46,5	8,0	1 015,7	92,2	1 655,0	650,3	87,2
	Mai	14 212	177,4	44,4	8,1	1 028,7	93,4	1 709,9	662,8	91,7
	Juni	16 072	206,3	59,9	10,0	1 057,9	93,6	1 762,0	671,8	100,2
	Juli	14 975	193,3	53,6	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8
	August	14 994	199,7	61,7	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0
	September	20 001	264,5	82,4	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
	Oktober	18 312	247,3	66,1	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
	November	23 620	301,4	60,7	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 385	732,3	236,0	13,7	1 424,1	97,8	2 167,7	792,3	137,1
Private Bausparkassen										
1953	Januar	5 522	74,2	23,1	4,1	570,0	18,1	774,8	340,7	27,8
	Februar	6 273	75,0	21,1	4,2	578,5	18,8	805,0	345,0	25,3
	März	7 550	93,3	46,3	4,7	605,6	18,6	828,8	354,2	26,7
	April	9 018	112,5	25,3	4,0	617,4	18,6	852,8	359,7	29,0
	Mai	7 339	99,2	22,0	4,0	623,6	19,4	873,1	365,8	33,0
	Juni	3 830	119,2	29,4	5,2	639,3	19,5	901,0	370,8	40,0
	Juli	8 211	109,7	27,2	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7
	August	8 721	118,2	35,6	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3
	September	11 653	162,9	52,6	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
	Oktober	9 343	138,5	37,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
	November	12 524	165,4	30,1	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
Öffentliche Bausparkassen										
1953	Januar	7 202	83,8	21,6	3,5	397,8	72,6	678,2	263,0	79,2
	Februar	4 688	52,1	15,7	3,5	402,8	72,2	735,5	271,0	75,7
	März	6 359	70,9	19,8	4,1	392,8	74,3	791,7	283,1	57,6
	April	5 894	69,4	21,2	4,0	398,3	73,6	802,2	290,5	58,2
	Mai	6 873	78,2	22,4	4,1	405,1	74,0	836,8	297,1	58,7
	Juni	7 242	87,1	30,4	4,8	418,6	74,2	861,0	301,0	60,2
	Juli	6 764	83,5	26,4	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1
	August	6 273	81,5	26,1	4,5	442,3	74,4	922,8	321,1	65,7
	September	8 348	101,6	29,7	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
	Oktober	8 969	108,8	28,7	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
	November	10 096	136,0	30,5	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 691	379,5	127,5	6,0	593,4	72,9	1 048,3	351,7	75,2

<sup>1)</sup> Einschl. West-Berlin. - <sup>2)</sup> Stand am jeweiligen Monatsende. - <sup>3)</sup> Bausparsummen und I. Hypotheken seit 21.6.1948.

# Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit		Hypothekenbestand				
Land		insgesamt	davon auf			
Art der Darlehen			Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet</u>						
1952	31.1.	3 101 456	2 618 942	252 629	52 438	177 447
	29.2.	3 189 119	2 700 849	254 411	49 909	183 950
	31.3.	3 270 068	2 775 015	255 038	51 204	188 811
	30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
	2)	4 072 618	3 415 403	329 678	69 470	258 067
1953	31.1.	4 215 132	3 494 563	338 243	70 211	312 115
	28.2.	4 335 560	3 581 142	365 100	74 693	314 625
	31.3.	4 455 529	3 665 499	387 320	77 846	324 864
	30.4.	4 583 748	3 754 140	414 286	77 761	337 561
	31.5.	4 715 555	3 854 066	431 406	79 944	350 139
	30.6.	4 872 050	3 980 166	445 592	82 051	364 241
	31.7.	4 993 490	4 071 550	458 953	85 569	377 418
	31.8.	5 196 375	4 231 837	480 521	88 386	395 631
	30.9.	5 385 764	4 378 329	507 762	90 039	409 634
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 664 226	4 526 165	574 232	97 981	465 848
<u>nach Ländern ( 31.12.1953 )</u>						
Schlesw.-Holstein		47 055	31 643	6 139	884	8 389
Hamburg		283 678	99 957	172 331	3 600	7 790
Niedersachsen		537 486	389 532	36 144	15 751	96 059
Bremen		205 003	169 568	32 132	2 409	894
Nordrh.-Westfalen		981 713	642 149	69 241	27 181	243 142
Hessen		553 441	497 629	38 164	7 940	9 708
Rheinland-Pfalz		80 028	70 107	5 751	2 416	1 754
Baden-Württemberg		1 460 065	1 340 377	54 675	10 973	54 340
Bayern		1 515 752	1 285 200	159 655	26 828	44 069
<u>nach Art der Darlehen ( 31.12.1953 )</u>						
Deckungsdarlehen		2 676 422	2 159 585	305 872	79 069	131 896
Darlehen a. öfftl. Mitteln		2 206 090	1 879 479	27 374	9 319	289 918
Darlehen a. sonst. Mitteln		781 714	487 101	240 986	9 593	44 034

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.- 3) Die Berichtigungen sind darauf zurückzuführen, dass von einem Hamburger Institut gewährte Treuhandkredite für Wohnbauzwecke nunmehr von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt.- a) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsbau der Besatzungsmächte.- b) Davon 18,5 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmächte.

## Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes<sup>1)</sup> in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	59,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95											
<b>darunter: a) Zement-Industrie</b>												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94											
<b>darunter: b) Industrie der Steine und Erden</b>												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	69,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52											
<b>darunter: c) Hoch- und Tiefbau</b>												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	56,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	75,30	77,12	77,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96											

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende. Die Bekanntgabe des RM - Kursdurchschnitts ist im Januar 1954 eingestellt worden, da die Mehrzahl der Aktien nunmehr in vH der DM - Nominalwerte notiert wird. Für die rückliegende Zeit sind die bisherigen RM - Kursdurchschnitte auf Grund der bekanntgegebenen oder zu erwartenden Umstellungsverhältnisse auf DM - Kurse umgerechnet worden.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds<sup>1)</sup>**  
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanleihe für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 März 2)	4 162,6	4 034,9	407,5	34,0
Juni	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
September	4 321,4	4 191,6	442,8	34,0
November	4 339,1	4 230,8	447,2	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

**Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet**

Zeit	Konkurse								Vergleichsverfahren								Insolvenzen zusammen <sup>2)</sup>							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon								
		Industrie				Handwerk			Industrie				Handwerk			Industrie				Handwerk				
		davon		ge- sam- t	Steine und Erden 4)	davon			davon		ge- sam- t	Steine und Erden 4)	davon			ge- sam- t	Steine und Erden 4)	davon						
		ge- sam- t	Bau- indu- strie 3)			Bau- hand- werk	Steine und Erden 4)		ge- sam- t	Bau- hand- werk			Steine und Erden 4)	ge- sam- t				Bau- indu- strie 3)	Bau- hand- werk	Steine und Erden 4)				
1949 <sup>5)</sup>	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42			
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26			
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26			
1952	1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6		
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8		
	3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-		
	4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5		
	Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19		
1953	1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4		
	2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7		
	3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3		
	4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3		
	Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17		

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

**Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden**

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
		insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Bundesgebiet und Berlin										
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	571 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	592 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
	30. September	432 918	426 382	6 536	594 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	586 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	583 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	585 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
	30. September	410 346	405 472	4 874	574 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
	31. Dezember	418 001	413 170	4 831	581 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953	31. März	417 560	412 552	5 008	580 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
	30. Juni	420 325	415 910	4 415	581 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
	30. September	422 825	418 252	4 573	583 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
nach Bezirken (30. September 1953)										
Nordmark	48 833	48 732	101	43 334	43 246	88	5 499	5 486	13	
Niedersachsen	66 218	65 965	253	60 580	60 355	225	5 638	5 610	28	
Nordrhein-Westfalen	104 140	103 587	553	92 929	92 438	491	11 211	11 149	62	
Hessen	49 899	49 643	256	46 728	46 495	233	3 171	3 148	23	
Württemberg-Baden	35 412	34 776	636	33 270	32 666	604	2 142	2 110	32	
Bayern	77 302	75 572	1 730	69 570	68 090	1 480	7 732	7 482	250	
Rheinland-Pfalz	24 711	24 454	257	22 088	21 900	188	2 623	2 554	69	
Berlin	16 310	15 523	787	14 843	14 061	782	1 467	1 462	5	
nach Arbeitnehmergruppen (30. September 1953)										
Arbeiter	404 342	401 042	3 300	:	:	:	:	:	:	
Angestellte	18 483	17 210	1 273	:	:	:	:	:	:	

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 7,0 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

**Anträge auf Darlehen für den Wohnungsbau bei dem Bundesausgleichsamt**  
— Stand 30. 9. 53 —

Land	Eingereichte Anträge		Bewilligte Anträge		Abgelehnte Anträge		Unerledigte Anträge	
	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM	Anzahl	Darlehensbeträge in 1000 DM
<b>Individual-Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</b>								
Schleswig-Holstein	4 599	12 938,9	511	1 572,9	297	669,0	3 791	10 697,0
Hamburg	1 664	4 306,9	1 312	3 379,0	118	295,3	234	632,6
Niedersachsen	10 290	44 093,8	2 109	13 563,3	222	593,9	7 959	29 936,6
Bremen	1 870	10 767,4	497	2 308,6	11	28,2	1 362	8 430,6
Nordrhein-Westfalen	13 630	71 251,5	2 071	11 272,3	289	1 215,6	11 270	58 763,6
Hessen	5 986	27 007,1	438	1 747,1	77	270,0	5 471	24 990,0
Rheinland-Pfalz	3 248	17 254,6	693	3 843,8	198	797,8	2 357	12 613,0
Baden-Württemberg	11 620	48 837,2	3 826	13 499,2	439	1 863,2	7 355	33 474,8
Bayern	11 124	40 219,0	3 057	10 926,0	288	1 140,0	7 779	28 153,0
Bundesgebiet	64 031	276 676,4	14 514	62 112,2	1 939	6 873,0	47 578	207 691,2
West-Berlin	2 486	18 333,0	291	2 292,1	107	607,9	2 088	15 433,0
<b>Sammel-Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</b>								
Schleswig-Holstein	248	5 934,0	248	5 934,0	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	235	7 567,8	107	3 670,2	-	-	128	3 897,6
Bremen	10	2 386,6	10	2 386,6	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	387	7 030,3	149	2 282,1	-	-	238	4 748,2
Hessen	240	6 661,7	124	4 182,7	-	-	116	2 479,0
Rheinland-Pfalz	42	1 122,5	12	466,1	-	-	30	656,4
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	173	4 282,2	91	1 653,0	-	-	82	2 629,2
Bundesgebiet	1 335	34 985,1	741	20 574,7	-	-	594	14 410,4
West-Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Bundesausgleichsamt

**Durch das Bundesausgleichsamt bewilligte Anträge und Darlehensbeträge nach Geschädigtengruppen**  
— Stand 30. 9. 53 —

Land	Bewilligte Anträge und Darlehensbeträge		davon Anträge durch					
	Anzahl	in 1000 DM	Vertriebene		Kriegssachgeschädigte		Politisch Verfolgte	
	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM	Anzahl	in 1000 DM
<b>I. Aufbaudarlehen zum Wiederaufbau zerstörten oder beschädigten Grundbesitzes</b>								
Schleswig-Holstein	32	439,0	66	257,6	26	181,4	-	-
Hamburg	61	782,4	25	111,7	56	670,7	-	-
Niedersachsen	241	4 095,8	571	2 351,9	193	1 743,9	-	-
Bremen	1 631	8 091,2	35	132,0	206	1 439,2	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 066	8 091,8	160	799,0	903	7 270,3	3	22,5
Hessen	145	862,7	110	552,3	35	310,4	-	-
Rheinland-Pfalz	310	2 403,9	95	465,9	215	1 938,0	-	-
Baden-Württemberg	1 377	8 521,6	1 635	6 657,5	340	1 856,1	2	8,0
Bayern	652	3 657,0	513	2 312,0	139	1 345,0	-	-
Bundesgebiet	5 328	30 485,4	3 210	13 699,9	2 113	16 755,0	5	30,5
West-Berlin	81	1 708,7	1	5,0	80	1 703,7	-	-
<b>II. Aufbaudarlehen zum Bau einer Wohnung am Ort eines gesicherten Arbeitsplatzes</b>								
Schleswig-Holstein	419	1 133,9	337	910,6	81	219,3	1	4,0
Hamburg	1 231	2 596,6	347	785,3	883	1 808,3	1	3,0
Niedersachsen	1 345	9 467,5	940	8 181,8	405	1 285,7	-	-
Bremen	256	677,4	112	303,9	143	371,3	1	2,2
Nordrhein-Westfalen	1 005	3 180,5	526	1 590,7	477	1 581,8	2	8,0
Hessen	293	884,4	258	775,4	35	109,0	-	-
Rheinland-Pfalz	383	1 439,9	224	820,5	158	616,4	1	3,0
Baden-Württemberg	1 849	4 977,6	1 513	3 954,0	335	1 019,6	1	4,0
Bayern	2 405	7 269,0	1 819	5 533,0	586	1 736,0	-	-
Bundesgebiet	9 186	31 626,8	6 076	22 855,2	3 103	8 747,4	7	24,2
West-Berlin	210	583,4	89	247,4	121	336,0	-	-

Quelle: Bundesausgleichsamt

**Baubeginne und Bauvollendungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und West-Berlin<sup>1)</sup>**

Jahr	Wohnungen											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1952	7 100	7 400	7 100	15 600	22 500	21 900	20 600	17 100	20 100	12 000	11 400	7 400
1953	7 700	6 400	7 700	27 500	20 500	19 200	29 600	26 700	19 100	17 100	13 100	10 200
<b>Bauvollendungen</b>												
1952	4 900	6 600	5 100	8 600	9 800	15 400	15 700	13 700	13 300	13 000	16 300	17 400
1953	7 700	5 300	7 000	15 200	11 700	16 300	19 700	17 900	13 000	14 800	15 500	27 400

<sup>1)</sup> Ergebnisse einer repräsentativen Schnellberichtserhebung.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Bauvolumen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und West-Berlin**

Zeit	Bauüberhang am 1.1.	Begonnene Wohnungen	Bauvolumen	Am 31.12. fertiggestellte Wohnungen	Bauüberhang am 31.12.
1951 Wohnungen	115 000	136 000	251 000	151 000	100 000
1952 " 1)	102 000	174 000	276 000	155 000	121 000
1953 " 1)	121 000	205 000	326 000	171 000	155 000

<sup>1)</sup> Ergebnisse einer repräsentativen Schnellberichtserhebung.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Bauinvestitionen<sup>1)</sup> und Wohnbaumittel der Gemeinden<sup>2)</sup>**  
**Mill. DM**

Zeit		1. nach Arten										2. nach Ländern							
		Schulbau	Wohnungsbau	Strassenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige	Trümmerbeseitigung	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	Schlesw.-Holstein	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	
1951	Rechnungsjahr	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1 096,5	319,6	1 416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6	
1952	Rechnungsjahr	292,7	150,2	321,0	146,4	478,7	66,6	1 456,1	417,6	1 873,5	617,5	55,1	142,2	928,6	156,0	65,2	277,2	249,3	
1953	1. Rechnungsviertelj.	72,1	37,5	76,9	41,1	126,9	15,9	370,3	116,1	486,4	134,6	2,2	4,1	87,7	9,7	4,5	16,3	10,2	
	2. Rechnungsviertelj.	53,6	29,7	53,0	27,1	90,2	15,4	269,0	118,0	387,1	141,9	12,2	22,9	219,1	23,1	13,7	46,0	50,1	
	Stadtkreise	53,6	29,7	53,0	27,1	90,2	15,4	269,0	118,0	387,1	141,9	12,2	22,9	219,1	23,1	13,7	46,0	50,1	
	Sonstige Gebietskörperschaften	40,5	20,2	67,0	9,9	55,9	1,0	194,5	33,8	228,2	26,7	13,7	20,6	80,6	24,5	12,4	41,5	35,0	
	zusammen	94,1	49,9	120,0	37,0	146,1	16,4	463,5	151,8	615,3	168,6	25,9	43,5	299,7	47,6	26,1	87,5	85,1	
	darunter: durch Ländermittel gedeckt	26,6	10,8	24,6	6,9	26,3	9,3	104,5	105,9	210,4	.	12,6	5,9	162,6	5,1	7,3	7,6	9,3	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 4) Ohne Provinzialverband Nordrhein-Westfalen.- 5) Einschl. Lindau.

**Die vergleichbaren Bilanzen 1949, 1950 und 1951 der Aktiengesellschaften des Bundesgebietes der Steine- u. Erden- u. Bauindustrie sowie des Wohnungs- und Grundstückswesens**  
**Beträge in Mill. DM**

Bilanzposten	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden			Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe			Wohnungs- u. Grundstückswesen		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
<b>Aktiva</b>									
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>132,1</b>	<b>134,9</b>	<b>137,0</b>	<b>69,5</b>	<b>66,4</b>	<b>69,4</b>	<b>123,7</b>	<b>146,5</b>	<b>170,8</b>
darunter:									
Sachanlagen	111,2	113,6	115,8	65,7	62,6	65,5	123,5	146,4	170,7
Finanzanlagen (Beteiligung)	20,7	21,0	21,0	3,8	3,8	4,0	0,1	0,1	0,2
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>66,7</b>	<b>81,2</b>	<b>105,3</b>	<b>135,0</b>	<b>158,3</b>	<b>205,0</b>	<b>47,8</b>	<b>46,3</b>	<b>52,5</b>
davon:									
Vorräte									
Rohstoffe	23,2	21,3	31,5	12,9	17,0	22,0	0,6	0,4	0,6
Halbfabrikate	2,2	2,0	2,9	14,6	15,7	20,8	0,0	2,1	0,0
Fertige Waren	7,6	7,1	9,7	8,9	8,7	8,7	0,9	1,8	2,9
Langfristige Forderungen	0,4	0,3	0,7	0,1	0,2	0,2	1,1	1,1	1,6
Kurzfristige Forderungen insgesamt	25,5	37,8	40,8	89,9	106,6	140,2	34,9	31,6	34,2
darunter:									
Lieferforderungen	16,4	25,9	29,5	87,2	102,7	135,2	33,9	26,5	30,6
Flüssige Mittel	7,8	12,6	19,6	8,7	10,0	13,0	5,8	9,3	13,2
<b>Reinverlust</b>	<b>1,6</b>	<b>3,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,7</b>	<b>5,8</b>	<b>2,8</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>
<b>Alle übrigen Aktiva</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Netto-Bilanzsumme</b>	<b>201,1</b>	<b>220,2</b>	<b>245,2</b>	<b>207,7</b>	<b>231,1</b>	<b>278,0</b>	<b>172,2</b>	<b>193,5</b>	<b>224,3</b>
<b>Passiva</b>									
<b>Grundkapital</b>	<b>110,9</b>	<b>111,0</b>	<b>110,9</b>	<b>56,1</b>	<b>56,1</b>	<b>56,4</b>	<b>28,9</b>	<b>28,9</b>	<b>29,8</b>
<b>Rücklagen</b>	<b>46,3</b>	<b>47,5</b>	<b>48,4</b>	<b>16,6</b>	<b>16,2</b>	<b>16,7</b>	<b>43,8</b>	<b>43,4</b>	<b>43,3</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11,9</b>	<b>18,0</b>	<b>31,1</b>	<b>24,3</b>	<b>25,3</b>	<b>38,7</b>	<b>15,1</b>	<b>15,5</b>	<b>16,4</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1,5</b>	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	<b>2,8</b>	<b>5,5</b>	<b>6,8</b>	<b>33,6</b>	<b>57,5</b>	<b>83,2</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>25,5</b>	<b>34,9</b>	<b>45,1</b>	<b>106,1</b>	<b>126,3</b>	<b>156,3</b>	<b>50,1</b>	<b>46,2</b>	<b>49,7</b>
darunter:									
Lieferverbindlichkeiten	9,9	13,7	19,3	19,9	23,1	29,4	4,9	4,4	4,0
Bankverbindlichkeiten	3,3	4,7	6,4	11,0	16,0	13,6	8,0	9,0	9,1
<b>Reingewinn</b>	<b>4,3</b>	<b>5,7</b>	<b>5,7</b>	<b>0,5</b>	<b>0,9</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>
<b>Alle übrigen Passiva</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,3</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>0,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>
<b>Erfasste Bilanzen</b>		<b>31</b>			<b>25</b>			<b>20</b>	
Bestand am 30.6.1953									
Aktiengesellschaften		<b>88</b>			<b>46</b>			<b>129</b>	
Kapital		<b>232,0</b>			<b>76,8</b>			<b>226,8</b>	

**Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Dezember 1953**

Der Dezember war viel zu mild, weil der Wetterablauf in Deutschland bis zum 18. unter dem Einfluss einer antizyklonalen südlichen Strömung stand. Die Einwinterung des Mittel- und Hochgebirges vollzog sich ungewöhnlich spät. Erst im letzten Dezemberdrittel fielen ergiebige Niederschläge. Im allgemeinen war der erste Wintermonat zu trocken und schneearm. Nur im Küstengebiet wurden die Niederschlagsnormalwerte erreicht.